Kultur und Wandern auf Sardinien - 8 Tage

Unter allen Inseln des Mittelmeeres ist Sardinien vielleicht die rätselhafteste. Erst zu Beginn des 20. Jh. wurde die vergessene Insel wieder von Reisenden entdeckt. Das Gefühl des Ursprünglichen ergreift den Besucher bis heute. Entdecken Sie zwei Gesichter: die Costa Smeralda - Inbegriff von türkisblauem Meer und traumhaften Buchten, und das ursprüngliche Landesinnere, wo die Sarden eine Kultur der Steinbauten hinterließen: die Türme und Burgen der Nuraghen. Sardinien ist eine Welt für sich, inmitten des Mittelmeers! Die abwechslungsreiche Natur macht Wandern zu einem Erlebnis besonderer Art. Sie umrunden Kaps mit herrlichen Ausblicken auf das Meer, wandern im weichen Sand traumhafter Strände, atmen den würzigen Duft aromatischer Mittelmeersträucher und genießen eindrucksvolle Panoramen: auf Sardinien gibt es viele Traumpfade zwischen Küsten und Bergen. Die Wanderungen dauern durchschnittlich 3 Stunden, mit maximalen Höhenunterschieden von 300 Metern.

1. Tag: Fährpassage Livorno - Aranci
Anreise über den Brenner nach Livorno. Abends Einschiffung und Fährüberfahrt nach Olbia/Golfo Aranci. Abendessen an Bord.

2. Tag: Ankunft auf Sardinien - Costa Smeralda
Am Morgen läuft Ihr Schiff in den Hafen von Golfo Aranci ein. Sardiniens nordöstlichster Küstenabschnitt, die „Costa Smeralda", bietet alles, was das Herz begehrt: kleine verträumte, von Granitfelsen umrahmte Badebuchten mit goldfarbenem Sand, dunkelgrüne Macchia, kleine Dörfer und dazu kristallklares Meerwasser. Hauptort der Smaragdküste ist Porto Cervo. Ein bekannter Treffpunkt des internationalen Jet-Sets mit mediterranen Häusern, kleiner Piazza, vornehmen Boutiquen und Jachthafen. Sie erreichen das hübsche Seebad Cannigione di Arzachena und beziehen Ihr Hotel Blu Hotel Morisco für die nächsten fünf Nächte.

Bus: Genießen Sie einen Bummel durch Porto Cervo mit seinen exklusiven Geschäften und Cafes. Doch am Vormittag besuchen Sie erst noch die Nuraghe Prisciona. Sie finden auf der Insel 7000 Nuraghen, die das Wahrzeichen Sardiniens sind.
Wandern: Heute beginnen Sie mit einer kleinen Strandwanderung entlang der berühmten Costa Smeralda. Sie wandern auf breiten Sandwegen dieser einzigartig schönen Küste von Bucht zu Bucht, bis nach Porto Cervo, wo sich das bekannte Luxushotel Cala di Volpe befindet. Anschließend bleibt noch Zeit, einen Cappuccino in dem berühmten Badeort der Reichen zu genießen. (Gehzeit ca. 3 Stunden)

3. Tag: Freizeit - Insel La Maddalena
Genießen Sie den Tag am Strand. Alternativ haben Sie Gelegenheit zu einem Schiffsausflug zum Archipel von La Maddalena (fakultativ), die auf Grund ihrer tropischen Fauna und Flora zum Nationalpark erklärt wurde. Schroffe Felsen, Fjorde mit mediterranem Flair, Palmen, Wacholder- und Pinienwäldchen sowie riesige Oleanderbüsche erwarten Sie – es sieht aus wie Norwegen am Mittelmeer. Dazu kommen traumhafte Strände, umrahmt von bizarren Felsformationen. Sie sehen die romantische, kleine Hafenstadt La Maddalena, Santa Maria und die „Spiaggia rosa", den rosa Strand des Archipels. Aufenthalte in Spargi und Maddalena runden das Programm ab. Empfehlung: Packen Sie für diesen Tag Ihre Badesachen ein und genießen Sie auf der kleinen Insel Spargi wunderschöne Sandstrände und das glasklare Meer.

4. Tag: Capo Testa - Santa Teresa
Die kleine Halbinsel bei Santa Teresa Gallura ist ein unglaubliches Naturschauspiel. Vom unerbittlichen Mistral-Wind und den hohen Wellen, die sich in den Bocche di Bonifacio aufstauen, verwitterte Tafoni-Felsen bilden bizarre Fabelwesen aus Granit, außerirdisch wirkende Täler und traumhafte Sandstrände. Von einem Steinbruch aus der Antike zeugen die von den Römern zurückgelassenen Granitsäulen, die aussehen als hätte man sie erst gestern aus dem glitzernden Gestein gehauen. Das auch heute noch schwer zugängliche Mondtal Valle della Luna zog in den 1960-er und 1970-er Jahren zahlreiche Hippies an, noch heute leben einige Blumenkinder zwischen den bizarren Felsen. (F,A)

Bus: Als erstes fahren Sie zur Nordspitze Sardinien,

Leistungen:

- Sie reisen im 4/5 -Sterne Schweizer Reisebus
- 1 x Fährpassage Livorno oder Genua - Olbia oder Golfo Araci in 2-Bett-Innenkabinen mit DU/WC inkl. Abendessen und Frühstück
- 5 x Übernachtung mit Halbpension im 4-Sterne Blu Hotel Morisco
- 1 x Abendessen im Rahmen der Halbpension auf einem Agriturismo
- örtlicher deutschsprechender Wanderführer und Reiseleiter vor Ort
- Sardisches Essen am Abreisetag
- 1 x Fährpassage Olbia oder Golfo Aranci - Livorno oder Genua in 2-Bett-Innenkabinen mit DU/WC inkl. Abendessen und Frühstück
- Mittagessen und Pasta Making Kurs
- Schweizer Reiseleitung: Jeanette Schweizer-Rohr
- Taxiabholung - bitte fragen Sie uns!

zubuchbare Optionen / Ermäßigungen:

Ausflug Alghero und Neptunsgrotte	75 €

Preis:

02.05.2027 - 09.05.2027 - Hotel laut Leistungsbeschreibung

Doppelzimmer	1758 €
Einzelzimmer	1988 €

zum Capo Testa. Dort unternehmen Sie einen schönen Spaziergang. Anschließend besuchen Sie das Hafenörtchen Santa Teresa, ebenfalls ganz im Norden gelegen.
Wandern: Diese Wanderung zwischen den Granitblöcken ist landschaftlich ein Höhepunkt! Bei guter Sicht schauen Sie zu den Kreidefelsen der Nachbarinsel Korsika. Die eindrucksvolle Rundwanderung führt ins versteckte Valle della Luna. Nach einem Bummel durch den nahegelegenen Ort Santa Teresa besteigen Sie den berühmten Bärenfelsen von Palau, von dem Sie einen herrlichen Ausblick auf das Maddalena-Archipel genießen. (Gehzeit 2-3 Stunden, Trittsicherheit erforderlich)

5. Tag: Romanische Kirche, megalithische Steine - Hirtenessen
Bus: Durch kleine Dörfer in einsamer Landschaft erreichen Sie die sehenswerte Kirche San Pantaleo aus dem 13. Jh. Nach der Besichtigung geht es ins bergige Hinterland. Hier schmiegt sich der tiefblaue Stausee

Lago Mulargia in ein herrliches Bergpanorama. Zuerst aber interessieren uns die Perdas Fitta, wie die Sarden die eindrucksvollen, bis zu 2m hohen Menhire auf dem einsamen Plateau Pranu Mutteddu nennen. Gemeinsames uriges Hirtenessen.

Wandern: Über Dolianova mit ihrer schönen San Pantaleo Kirche fahren Sie heute in eine an sich unbekanntere Gegend Sardiniens: den Gerrei. Goni ist unser abgeschieden liegendes Ziel. Sie begeben sich auf einen Rundspaziergang, der Sie an Felskammergräbern aus der Steinzeit und einem Nuraghen vorbeiführt und dabei schöne Weitblicke auf den Mulargia See und die umliegende Hügellandschaft bietet. Zu Fuß erreichen Sie die nach traditionellen Methoden errichteten Pinedda-Hirtenhütten, wo Albino Ihnen ein schmackhaftes Mahl mit sardischem Wein zubereitet hat. Nach gemütlichem Beisammensein geht es zurück ins Hotel. (Gehzeit 1,5 Stunden, Höhendifferenz 110m)

6. Tag: Grotta di Nettuno oder Freizeit
Nutzen Sie den Tag zur Erkundung der Hotelanlage, die mit Restaurant sowie Panoramaterrasse mit Bar und Pool zum Verweilen einlädt. Vielleicht lockt aber auch ein fakultativer Ausflug zur Grotta di Nettuno. Das weitverzweigte Tropfsteinhöhlensystem gehört zu den schönsten Höhlen des Mittelmeers.

7. Tag: Punta Cupetti - Gipfel mit Weitblick
In der Nähe von Siniscola befindet sich das wuchtige Kalksteinmassiv des Monte Albo. Auf der Punta Cupetti erwartet Sie in einem familiengeführten Bergrestaurant ein sardisches Mittagessen mit einer herrlichen Rundsicht auf die Insel. Das richtige Ambiente, um Ihre Reise nochmals Revue passieren zu lassen, bevor Sie sich von den Sarden und deren wunderschöner Insel verabschieden, um in Richtung Olbia zur Einschiffung aufzubrechen.

Bus: Bummeln Sie durch den kleinen und wunderschönen Ortskern Posada mit seiner malerischen Altstadt und der mittelalterlichen Burg oder unternehmen Sie einen kleinen Strandspaziergang in der Nähe des San Giovanni Turms. Anschließend Fahrt zum gemeinsamen Essen.

Wandern: Eine Kulisse aus weißem Kalkstein und blauem Meer - ein beeindruckender Kontrast im Osten der Insel. Der Pfad zum nördlichsten Gipfel des Massivs geht vorbei an sardischen Schäferhütten über die kargen Hänge des Monte Albo, des „weißen Berges“. In fast schon alpinem Gelände steigen Sie in ca. 2,5 Stunden auf die 1029m hohe Punta Cupetti mit ihrem atemberaubenden 360° Rundblick auf das Meer und das Landesinnere. Nach dem Abstieg durch wildromantische Felslandschaft wartet auf Sie eine kräftige sardische Mahlzeit mit rotem Landwein. (Gehzeit 2,5 Stunden, Höhendifferenz 250m)

8. Tag: Ankunft in Livorno
Ausgeruht in Livorno angekommen treten Sie die Heimreise an.

Hotel laut Leistungsbeschreibung

Infos siehe Leistungsbeschreibung